

Von Bioökonomie bis Biomedizin

– Kompetenzen und Kooperationsmöglichkeiten am DWI – F&E ONSITE!

DWI – Leibniz-Institut für interaktive Materialien
09.08.2023, 15:00 Uhr, Forckenbeckstr. 50, 52074 Aachen

Nachhaltige Additive für industrielle und medizinische Anwendungen, funktionalisierte Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen oder schaltbares Kleben (bonding and debonding on demand) – Prof. Dr. Andreas Herrmann, kommissarischer Wissenschaftlicher Direktor des **DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien** in Aachen, und Prof. Dr. Ulrich Schwaneberg, **Lehrstuhl für Biotechnologie an der RWTH Aachen**, laden Sie ein, beim ‚F&E ONSITE‘ Einblicke in diese und weitere anwendungsnahe Entwicklungen am DWI zu erhalten.

Sie möchten Ihnen nicht nur Arbeiten des **Kompetenzzentrums zur Biologischen Transformation von Materialwissenschaften und Produktionstechnik (Bio4MatPro)** am DWI vorstellen, sondern auch zeigen, wie und von welchen weiteren Kompetenzen Unternehmen verschiedenster Branchen profitieren können. Erfahren Sie im Gespräch mit den Wissenschaftler:innen, wo für Sie **Potenziale der Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten** liegen oder das DWI zur Lösung Ihrer individuellen Problemstellungen im Rahmen von Auftragsforschung beitragen kann.

Vor 70 Jahren als Wollforschungsinstitut gegründet, hat das DWI eine weitreichende Transformation in die Bereiche der **Nachhaltigkeit und Biomedizin** durchlaufen – Diese spiegelt sich auch im jüngst fertiggestellten Forschungsbau **Leibniz Joint Lab ‚first in Translation‘** wieder. Prof. Dr. Sven Stegemann, geschäftsführender Leiter des neuen Leibniz Joint Lab, möchte Ihnen daher zeigen, wie sich **in Aachen zukünftig therapeutische Ansätze und Diagnostika für die Anwendung in klinischen Studien herstellen** lassen und sich mit Interessierten aus der Biomedizin-Branche über Wege der Zusammenarbeit in der Translationsforschung austauschen.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm zu welchem das DWI gleichermaßen alte Bekannte und neue Interessierte einladen möchte, die Kontakte zwischen Industrie und akademischer Forschung neu zu entdecken und wiederaufleben zu lassen.

PROGRAMM:

- 15:00 Begrüßung und Vorstellung
Peter Gier (AGIT mbH), Andreas Herrmann (DWI), Jan Gebauer (Bio4MatPro), Sven Stegemann (Leibniz Joint Lab)
- 16:00 - Institutsrundgang mit Anwendungsbeispielen aus Bio4MatPro
- Biobasierte Hochleistungs-Peptide für industrielle und medizinische Anwendungen
 - Phosphate aus nachwachsenden Rohstoffen für funktionalisierte Kunststoffe
 - Multiresponsives Kleben
- Entwickeln Sie noch oder translationieren Sie schon?
- Erläuterung von Translationsprozessen mit Rundgang durch das Leibniz Joint Lab ‚first in Translation‘

Ab 17:30 Imbiss, Möglichkeit zum Austausch und Posterausstellung mit weiteren DWI-Kernkompetenzen

Datum: Mittwoch, 09.08.2023, 15:00 – 18:30 Uhr

Anmeldung: Bis zum 04.08. unter <https://www.agit.de/agit/veranstaltungen/fueonsite-dwi>

Ort: DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien, Forckenbeckstr. 50, 52074 Aachen

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes **Bioökonomie.Verstehen.Verbinden.Unterstützen** statt.